



Bismil-lahir-rahmanir-rahim

Mit dem Namen Allahs/Gottes, des Allgnade Erweisenden, des Allgnädigen

„Damals sprachen die Engel: 'Maria/Maryam! Gewiß, ALLAH läßt dir frohe Botschaft über ein Wort von Ihm überbringen, sein Name ist der Massias/Almasih, Jesus/Isa, der Sohn von Maria/Maryam, hochgeachtet im Diesseits und im Jenseits und einer von denjenigen, die ALLAH nahe stehen. Und reden wird er in der Wiege zu den Menschen und auch als Erwachsener und er wird einer der gottgefällig Guttuenden sein.' Sie sagte: 'Mein Herr! Wie kann ich einen Sohn haben, wo kein Mann mich jemals intim berührt hat.' ER sagte: 'Solcherart erschafft ALLAH, was ER will. Wenn ER eine Angelegenheit bestimmt hat, sagt ER zu ihr doch nur: ‚Sei!‘, und sie ist.“ (aus dem Qur'an: Sura 3, Verse 45 - 47)

Pressemitteilung der IRH

Die IRH wünscht allen Christen frohe Weihnachten

„Die Geburt Jesu/Isa, Friede sei mit ihm, ist auch für uns Muslime ein besonderer Anlass für Freude.“

Die Geburt Jesu (im Qur'an „Isa“ genannt, Friede sei mit ihm) ist auch für uns Muslime ein besonderer Anlass für Freude, denn er gehört nach dem Qur'an zu den größten Gesandten bzw. Propheten ALLAHs. In diesem Sinne ist er für uns Muslime auch unser Prophet genauso wie Muhammed (Friede sei mit ihm). Er bzw. seine Geburt wird im Qur'an ausführlich dargestellt und als Wort ALLAHs und Zeichen Seiner Barmherzigkeit und Allmacht bezeichnet. Bei allen unterschiedlichen Vorstellungen von uns Muslimen und Christen über seine Person, sein Verhältnis zu Gott bezüglich der Trinitätslehre und seine Kreuzigung verbindet er uns Christen und Muslime sehr eng miteinander.

Die Werte, für die Jesus/Isa, Friede sei mit ihm, sich einsetzte, sind unsere gemeinsamen Werte. Dies verpflichtet uns Muslime und Christen auch gerade deshalb dazu, uns für die Würde der Menschen und den Frieden hier in unserem Land und in der Welt einzusetzen und in diesem Sinne bzw. im Sinne unserer gemeinsamen Werte gemeinsam zu handeln.

Im Namen der IRH wünsche ich allen Christen frohe und gesegnete Weihnachten und allen Menschen in unserem Land und in der Welt ein friedliches neues Jahr.

Gießen, den 17. Dezember 2009

Ramazan Kuruyüz

Vorsitzender der IRH